



Presseinformation

Wiesbaden, 11. Juli 2015

Zweites Jugendforum im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen

„Lebensqualität – Glücklich in Hessen!?“

Hessische Jugendliche bringen ihre Ideen für eine lebenswerte Zukunft ein

„Lebensqualität – Glücklich in Hessen!?“ lautete das Motto unter dem etwa 40 junge Hessinnen und Hessen beim Jugendforum heute in der Technischen Universität Darmstadt diskutierten. Dabei machten sie deutlich, was Glück und Lebensqualität konkret im Alltag von Jugendlichen bedeuten. Was macht dich glücklich? Was heißt Lebensqualität für dich? Wie sieht das Hessen aus, in dem du leben möchtest? Wofür engagierst du dich? Diese und weitere Fragen standen bei dem Jugendforum im Fokus. „Ich freue mich, dass auch in Darmstadt wieder viele Jugendliche vor Ort dabei sind und sich einbringen möchten. Durch den direkten Austausch in einem Forum wie heute in Darmstadt erfahren wir, was die Jugendlichen wirklich bewegt – und können Themen und Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie möglichst nah an ihren Interessen ausrichten“, sagte Priska Hinz anlässlich des Jugendforums in Darmstadt. „Die Beteiligung der Jugend ist schon seit Beginn der Nachhaltigkeitsstrategie eine zentrale Säule unseres Handelns. Im Rahmen der Jugendinitiative wurde diese in den zurückliegenden Monaten gemeinsam mit hessischen Jugendvereinen und Verbänden gezielt weiterentwickelt, um noch mehr junge Menschen zu sensibilisieren und zu nachhaltigem Engagement zu motivieren.“ Die Ministerin hatte die Reihe der Jugendforen vor einer Woche in Kassel eröffnet. Die insgesamt drei Jugendforen in Kassel (4. Juli), Darmstadt (11. Juli) und Fulda (18. Juli) vertiefen die Erkenntnisse aus einer repräsentativen Befragung von Mai 2015.

„Glücksministerin“ Gina Schöler grüßte die jugendlichen Teilnehmenden in Darmstadt per Video-Botschaft, in der sie die Bedeutung des Themas Glück betonte: „Wir sehen, dass es einen hohen Bedarf gibt, über Fragen des Glücks und des guten Lebens zu diskutieren. Mit dem Ministerium für Glück und Wohlbefinden möchten wir zu diesem öffentlichen Diskurs anregen. Dabei bedarf es vor allem junger Ideen! Daher finde ich es

toll, dass die Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie junge Menschen fragt, was sie glücklich macht, was sich ändern muss aber auch was sie selbst dafür tun können.“

Die Palette der diskutierten Themen reichte von Gesundheit und Bildung/Ausbildung über Familie/Freundschaft und friedliches Zusammenleben bis hin zu intakter Umwelt und Klimaschutz. Zum Abschluss des Tages entwickelten die Jugendlichen Ideen dafür, wie sie helfen können, ihre eigenen Wünsche erfolgreich in die Tat umzusetzen. Viele dieser Ideen werden auch am nächsten Tag der Nachhaltigkeit, am 22. September 2016, aufgegriffen. Schwerpunktthema wird dabei „Biologische Vielfalt“ sein.

Neben dem Jugendforum gab es auch einen „Markt der Möglichkeiten“ mit regionalen Vereinen, Verbänden und Unternehmen. Hier konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement in der Region informieren. Mit dabei waren das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung Mainz mit der FairMischBar, die BUNDjugend, die bewegungswerkstatt. für Frankfurt am Main. sowie die Hochschulgruppe Nachhaltigkeit der Technischen Universität Darmstadt.

Das Jugendforum in Darmstadt ist das zweite von insgesamt drei Jugendforen. Das erste fand bereits am vergangenen Wochenende in Kassel (4. Juli) statt. Auf das Jugendforum in Darmstadt folgt noch eins in Fulda (18. Juli). Anmeldungen für das Jugendforum in Fulda sind noch herzlich willkommen. Interessierte können sich online auf [Website der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen](#) anmelden. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält vor Ort eine Fahrtkostenpauschale von 10 € und hat die Chance, einen von drei Avocado-Store Gutscheinen für nachhaltige Kleidung im Wert von 100 € zu gewinnen.

Hintergrund:

Die Jugendforen in Kassel, Darmstadt und Fulda finden im Rahmen der Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen statt. Ziel ist es, alle Aktivitäten möglichst nah am Alltag junger Menschen in Hessen anzuknüpfen und Fragen aufzugreifen, die diese tatsächlich bewegen. Deshalb wurde als Basis der gemeinsamen Arbeit eine [repräsentative Befragung unter 501 hessischen Jugendlichen unter der Überschrift „Lebensqualität – Glücklich in Hessen!“](#) durchgeführt. Die Umfrage gibt Aufschluss darüber, wie Jugendliche Leben und Lebensqualität wahrnehmen, welche Faktoren ausschlaggebend sind und welche Ansatzpunkte für konkrete Aktivitäten sich daraus ableiten lassen. Mit den Jugendforen wird der nächste Schritt gegangen: Der Austausch mit den Jugendlichen direkt vor Ort. Die drei Jugendforen vertiefen die Ergebnisse der repräsentativen Befragung und regen zu konkretem jugendlichem Engagement an.

Darüber hinaus besteht für alle hessischen Jugendlichen die Möglichkeit, den Online-Fragebogen „Lebensqualität – Glücklich in Hessen!“ unter www.hessen-nachhaltig.de/de/online-befragung.html auszufüllen und sich so an der Debatte zu beteiligen. Die Jugendinitiative plant, am Jahresende eine Jugendstudie mit allen Erkenntnissen und Ergebnissen des Jahres heraus zu geben.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie Hessen finden Sie auch unter www.hessen-nachhaltig.de.